

PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung des Schweizer Freizeitreitverband SFRV
vom Samstag, 11. März 2017
um 19.30 Uhr im Hotel Römertor in Winterthur/ZH

Traktanden

Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung durch die Vize-Präsidentin Anita Trachsel.

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. März 2016
3. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes
Anträge des Vorstandes an die GV
4. Genehmigung der Jahresrechnung / Revisorenbericht
5. Festsetzung der Mitglieder-Jahresbeiträge
6. Genehmigung des Budgets 2016
7. Wahlen
 - a) Vorstand:
Präsidentin, Vizepräsidentin, Technische Leiterin
Beisitzende
 - b) Rechnungsrevisor
8. Anträge der Mitglieder

Es sind 27 Mitglieder des SFRV anwesend. Entschuldigt haben sich 30 Mitglieder.

Zu Beginn wird über die Reihenfolge der Traktanden abgestimmt. Mirjam Hänni erhebt den Einwand, dass die Wahlen besser vorgezogen werden müssten, damit die Mitglieder sicher sein können, wie es mit dem Verband weitergeht. Anita Trachsel erklärt, dass sich für alle vakanten Ämter jemand zur Wahl stellen und der Vorstand wie gewohnt weiterarbeiten wird. Aufgrund dieser Erklärung sind alle Mitglieder mit der Traktandenliste einverstanden.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Madeleine Schoder gewählt. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt. Während der zweiten Hälfte der GV ist ein nicht stimmberechtigter Gast anwesend.

2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. März 2016

Die Mitglieder konnten das Protokoll auf der Website im Login-Bereich selber herunterladen. Einzelne Exemplare liegen vor Ort aus.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Bemerkungen.

Ergebnis der Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes

Ein Jahresbericht ist bereits vor der GV im Login-Bereich einzusehen gewesen und ist dort weiterhin einsehbar. Der Vorstand geht während der GV auf einzelne Themenbereiche ein.

a) Jahresrückblick, Vize-Präsidentin Anita Trachsel

Mit dem Jahr 2016 haben wir ein ereignisreiches Jahr hinter uns:

- Verhandlungen betreffend Horseathlon®
- SFRV HorseChallenge® als neuer Name für die Veranstaltungen bereits vor der GV 2016 festgelegt worden
- Die Marke SFRV sowie die HorseChallenge® sind auf 10 Jahre geschützt
- 8 Vorstandssitzungen im 2016
- Überraschender Rücktritt der Präsidentin Sara Kräuchi

- ausserordentliche Sitzung und Aufteilung der Aufgaben im Vorstand
- Somit konnte der Verband lückenlos weitergeführt werden.
- Durchführung des 1. SFRV Symposium „Tag des Freizeitpferdes“ in Bern. Es war für uns ein gut organisierter Anlass und alles in allem ein Erfolg.
- Dem Wunsch nach mehr Transparenz sind wir mit regelmässigen E-Mails „Aus dem Vorstand“ nachgekommen. Die werden wir auch im 2017 so weiterführen.
- Danke allen Mitgliedern, die uns unterstützt haben!

b) SFRV HorseChallenge®, Technische Leiterin Sonja Ruffieux

Im Jahr 2016 wurden 6 SFRV HorseChallenge® Anlässe inklusive Schweizermeisterschaft durchgeführt.

Die Schweizermeisterschaft wurde durch den SFRV selber durchgeführt.

Vorschau 2017

Sonja Ruffieux hat die Tätigkeit als Vorsitzende der Technischen Kommission SFRV HorseChallenge an Rolf Plüss abgegeben. Rolf Plüss wird das Amt als Vorsitzender vorerst ohne Vorstandsmitgliedschaft durchführen.

Die TKH setzt sich neu wie folgt zusammen:

Rolf Plüss: Vorsitzender (neu)

Silvia Plüss: Richterwesen (neu)

Kristina Gau: Administrative Arbeiten (Sekretariat)

Thomas Berger: Kontrolle Pläne

Sandra Urfer: Presse und Werbung, Allg. Arbeiten

Nachdem die Kategorie F3 für zwei Jahre zur Probe aufgenommen wurde, wird sie neu auch an der Schweizermeisterschaft zugelassen.

Die Verwaltung der SFRV HorseChallenge® Anlässe ist eine sehr zeitraubende Arbeit, die für alle Mitglieder der TKH enorm viel Arbeit bedeutet.

- Verluste erzielt: (2016: CHF 1613,10 ohne Arbeitszeit Sekretariat & Flyer)
 - doppelter Richtereinsatz an der SM. Schweizermeisterschaft nur noch mit normal 3 Richtern durchführen, um so die Kosten zu senken.
 - Bei wenigen Teilnehmern zahlen wir drauf, SM weniger Teilnehmer
 - Entlohnung Weiterbildungskurs Richter- und Parcoursbauer
 - Die TKH prüft die Finanzen, um zukünftig wieder schwarze Zahlen schreiben zu können.
- Grosser Richter- und Parcoursbauermangel
 - Schwierig neue Richter- und Parcoursbauer zu finden
- Schwierig neue Veranstalter zu finden
 - gute und grosse Anlage ist notwendig
 - viel Arbeitseinsatz für das OK

Für uns ist es sehr wichtig euch schon jetzt mitzuteilen, dass es ohne Engagement der Teilnehmer und Mitglieder des SFRV langfristig nicht mehr möglich sein wird SFRV HorseChallenge®-Anlässe anzubieten.

Bei Interesse bitte bei Rolf Plüss melden: tkh@sfrv-asel.ch

Nachfragen und Wortmeldungen der Mitglieder:

- Mirjam Hänni: Warum ist Rolf Plüss nicht im Vorstand?
 - Sonja Ruffieux ist als Technische Leiterin weiterhin für die SFRV HorseChallenge® verantwortlich und hat lediglich die Kommissionsleitung abgegeben. Eine doppelte Vertretung der SFRV HorseChallenge® im Vorstand ist nicht notwendig.

- Thomas Berger: Wir sollten das Thema Finanzen und Richtermangel nicht dramatisieren. Für dieses Jahr sind die meisten Richtereinsätze bereits vergeben und die Finanzen werden auch angeschaut.
 - Sonja: Ja, die TKH ist an den genannten Themen dran. Wir planen ausserdem eine Sitzung zwischen TKH und Vorstand um weitere Details zu besprechen.
- Bianca Blumer: Könnte man nicht auch nur 3 Kategorien, z.B. die geführten, anbieten? Dadurch könnten eventuell einfacher passende/bezahlbare Anlagen gefunden werden.
 - Thomas Berger: Dies könnte zu Problemen bei der SM-Qualifikation führen.
 - Sonja Ruffieux: die TKH wird dies abklären.
- Stefan Eichler: Es ist viel Arbeit einen Anlass durchzuführen. Jeder neue Weg sollte geprüft werden. Für neue Veranstalter kann es sinnvoll sein, ein Starterpaket anzubieten (Wegweiser, Warndreiecke, Schilder usw.). Material kann bei ihnen (Veranstalter Merzligen) geliehen werden. Es muss sich nicht jeder Veranstalter neu erfinden, wenn es bereits bestehendes Material gibt. Neue Veranstalter brauchen entsprechende personelle Unterstützung. Aber das finanzielle Risiko bleibt bestehen.
- Nirina Meyer: Braucht es überhaupt eine Schweizer Meisterschaft (SM)?
 - Jessica Wohlwend: Ja, die SM ist eine grosse Motivation für die Startenden, an mehrere Anlässe pro Jahr zu gehen.
 - Barbara Bianchi: Den Startern scheint dies offenbar noch sehr wichtig zu sein, wie man auch auf den Webseiten einige sehen kann. Es ist ein enger Kern, der sich bereits seit vielen Jahren kennt.

Sonja Ruffieux weist auf einen Infolyer für den Richter- und Parcoursbauer-Grundkurs hin.

c) ExpoHorse 2016, Technische Leiterin Sonja Ruffieux

Im 2016 fand zum ersten Mal die neue Messe ExpoHorse in Dielsdorf statt.

Wir fanden die Idee einer reinen Pferdemesse sehr spannend und wollten gerne an der ersten Messe dabei sein. Der Aufwand mit 3 Messetagen im Vergleich zur BEA mit 10 Tagen war für uns leichter zu koordinieren. Dieser Event war für uns ein voller Erfolg.

Rund 6000 Besucher, über die 3 Tage verteilt, besuchten die ExpoHorse.

Wir konnten viele interessante Gespräche führen und einige Infomappen über unsere Ausbildungen abgeben.

Insgesamt konnten wir 15 neue Mitglieder gewinnen, davon 3 Familien.

d) SFRV Symposium «Tag des Freizeitpferdes» 03.09.2016, Sekretärin Kristina Gau

Als zweitägiger Anlass mit Vorträgen, Vorführungen und Workshops geplant. Durchgeführt werden konnte nur der Samstag 3. September. Der Tag des Freizeitpferdes stiess bei den Teilnehmern und Referenten auf grossen Anklang. Besonders beeindruckt waren wir von den jungen Nachwuchsreiterinnen, die gegen Ende des Tages zeigten, was sie beim Freizeitreitabzeichen SFRV alles gelernt hatten. Wir sind stolz darauf zu sehen, wie eine neue Generation Reiter heranwächst, die von Anfang an lernt in Harmonie mit dem Pferd zu interagieren. Die Abendshow begeisterte im Anschluss die Zuschauer mit dem abwechslungsreichen Programm und der dazu passenden Livemusik.

Finanziell war dieses erste Symposium leider nicht gewinnbringend.

Es ist ein Verlust von CHF 5 674.09 entstanden. Trotzdem konnten wir das Jahr mit einem Plus abschliessen.

e) Energetischer Pferdetherapeut SFRV, Sekretärin Kristina Gau

Am 5. August 2016 haben die 12 TeilnehmerInnen den Lehrgang zum «Energetischen Pferdetherapeuten SFRV» begonnen. Dies ist der zweite durchgeführte Lehrgang. Die Zertifizierung ist am 25. März 2017.

Referentin energetische Techniken: Christiane Herrmann, APM-Therapeutin, Kinesiologin
Referentin Bachblüten und Schüssler-Salze: Margrit Fischer, Drogistin HF
Referent Veterinärmedizin: Peter Gugger, Tierarzt, Therapeut

Ziel des Lehrgangs:

Alle Pferde (vom Shetty zum Shire, vom Freizeit- zum Turnierpferd), mit Hilfe der Energetik, des Verständnisses der Wirkung von Bachblüten und Schüssler-Salze, selbstständig behandeln zu können.

Neuer Lehrgang 2017

Ein neuer Lehrgang wird am 7. Juli 2017 starten. Die ersten Anmeldungen dafür sind bereits bei uns eingegangen was uns zeigt, dass dieser Lehrgang auch weiterhin auf Interesse stösst.

Infoabend: 5. Mai 2017* im NPZ Bern. Anmeldung über das Sekretariat möglich

**Korrektur 16.03.2017: Neu findet es am 4. Mai 2017 statt,*

f) Kommission Weiterbildung SFRV, Kommissionsvorsitzende Jasmin Wirth

An der GV vom 12. März 2016 wurde Jasmin Wirth als Kommissionsvorsitzende der Weiterbildung in den Vorstand gewählt.

Maya Schmid hat sich bereit erklärt, die Kommission mit Ihrer Arbeit zu unterstützen. Gemeinsam wurde das gesamte Sternensystem reflektiert und analysiert.

Fazit: Eine Überarbeitung der Unterlagen ist notwendig.

Ein neues Weiterbildungskonzept wurde geprüft und wird im 2017 weiter verfolgt. Noch gibt es keine konkreten Infos. Bei Interesse kann man sich gerne bei Jasmin Wirth melden.

Das Freizeitreitabzeichen SFRV ist aktuell sehr gut besucht. Andere Weiterbildungen sind weniger beliebt.

g) Basisausbildung SFRV, Kommissionsvorsitzende Nirina Meyer

Es war ein sehr arbeitsintensives Jahr im Bereich der Basisausbildung SFRV. Im Juli 2016 haben 9 Teilnehmerinnen den Lehrgang mit Abschlussprüfung zum Trainer C SFRV erfolgreich bestanden: Kathrin Cotting, Janine Klarer, Emmylou Portmann, Melanie Schwander, Sandra Urfer, Tanja Groneberg, Karin Jenni, Denise Spring und Jessica Wohlwend. Nirina Meyer gratuliert den Absolventen und es folgt ein Applaus der Mitglieder.

Im April findet eine Wiederholungsprüfung in Marthalen statt, um nicht bestandene Prüfungsfächer nachholen zu können. Wir hoffen allen Teilnehmer dann an der nächsten Generalversammlung gratulieren zu können.

Die aktuellen Lehrgänge zur Basisausbildung SFRV in Avenches und Marthalen werden dieses Jahr fortgeführt.

Aktueller Teilnehmerstand
Lehrgang Avenches: 10 Teilnehmerinnen
Lehrgang Marthalen: 10 Teilnehmerinnen

Die Ausbildung dauert ca. 21 Monate.

Wir freuen uns, dass das Interesse weiterhin gross ist. Wir führen aktuell bereits eine lange Interessentenliste.

Im Anschluss an die Basisausbildung wird es neu einen 5-monatigen Lehrgang zum „Trainer C SFRV“ geben.

h) Freizeitreitabzeichen SFRV, Nirina Meyer

Die Weiterbildung zum „Anbieter Freizeitreitabzeichen SFRV“ wird gern genutzt. Somit freuen wir uns, dass es immer mehr motivierte Trainer/innen gibt, die das Freizeitreitabzeichen SFRV nutzen, um kinder- und pferdegerechten Reitunterricht gut strukturiert anbieten zu können.

Es haben wieder Silber- und Goldtests stattgefunden.

Wir haben in den letzten Jahren viel Zeit und Finanzen in diesen Bereich investiert und langsam wird das Projekt selbsttragend. Die nächsten Tests finden am 10./11. Juni in Merzligen/BE statt.

SVPS: Brevet soll ersetzt werden durch – gemeinsame Basis/Grundausbildung für alle Sparten, im Anschluss an dieses werden Spartenspezifische Brevet/Test 2 erarbeitet, die dann auch erst den Einstieg in den Turniersport wären. Der SVPS ist gewillt das FZRA als Vorbereitung für die neue „Basis-/Grundausbildung Pferd Schweiz“ anzuerkennen. Es finden verschiedene Sitzungen statt, wie genau diese Integration umgesetzt werden kann. Zudem hat der SVPS zwei Arbeitsgruppen gegründet, welche Vorschläge erarbeiten über die Inhalte der neuen „Basis-/Grundausbildung Pferd Schweiz“. Wir arbeiten in diesen Arbeitsgruppen mit.

Die Basis-/Grundausbildung ist tiefer als das Brevet angesetzt. Noch ist hierzu nichts definitiv. Uns ist es besonders wichtig, unsere ethischen Grundsätze erhalten zu können. Die Zusammenarbeit läuft sehr konstruktiv und der SVPS zeigt sich offen für unsere Vorschläge. Damit es keinen Namenskonflikt gibt, haben wir den Begriff Grundausbildung vorgeschlagen.

Es kann sein, dass der Gesetzgeber irgendwann in Zukunft eine Pflicht-Ausbildung fordert, ähnlich wie der SKN beim Hund. In dem Fall hätte die Pferdebranche schon eine gemeinsame Basisausbildung bereit. Im Moment ist es keine Pflicht. Aber es ist uns wichtig, nach Möglichkeit den Anschluss nicht zu verpassen.

i) Organisation der Arbeitswelt Pferdebranche OdA; Nirina Meyer

- Vorabklärungen haben stattgefunden. Experten von der OdA haben bei unseren Prüfungen eingesehen. Nirina und Jeanne waren an den Prüfungen „Fachfrau/mann Dienstleistung und Betreuung EFZ“ anwesend.
- Nach Gründung der Fachstelle Ausbildung wird das Projekt OdA weiter verfolgt. Zu Entscheidungen wird es frühestens 2018 kommen.

Begegnungstage der OdA 2017

- Es wird drei identische Begegnungstage geben. Daten: 28.9. Horsepark Dielsdorf, 3.10. NPZ und 5.10 Avenches
- Eingeladen als Besucher werden nur Experten, also Einzahler in den Berufsbildungsfond BBF

- Anmelden zum Präsentieren eines Angebotes können sich Verbände und Ausbildungsinstitute. (45 min Präsentation, Vorführung, Vortrag, Workshop). SFRV ist dabei.

Ziel der Begegnungstage ist es abzuklären, ob der SFRV offiziell Kurse als Weiterbildungskurse der OdA anbieten kann.

Wir sehen Gemeinsamkeiten in der Ausbildung, aber auch Unterschiede. Damit die Abklärungen weiterlaufen können, brauchen wir die Fachstelle. Eine Entscheidung wird es frühestens 2018 geben, nicht wie an der letzten GV gesagt bereits dieses Jahr. Wir möchten hier gerne weiter dran bleiben.

j) Gründung Fachstelle Ausbildung, Nirina Meyer

Antrag GV 2016: „Auftrag an den Vorstand, sich um eine optimale Lösung für zukünftige Projekte, Ziele und die verbesserte Kommunikation zu kümmern.“ Dem Antrag wird stattgegeben 28 ja/3 nein/9 Enthaltungen. Nirina Meyer übernimmt die Verantwortung für diesen Prozess.

Vorgehen während des Jahres:

- Fragebogen Vorstand (Fazit: unklare Verhältnisse, unklare Kommunikation, sehr hoher Zeitaufwand)
- Organisation Trainertreff
- Auswertung Trainertreff (Fazit: starke Position einnehmen in der Pferdebranche, OdA und SVPS weiter verfolgen, Fachstelle Ausbildung gründen, Trainer sind bereit dafür höheren Beitrag zu zahlen)
- Supervisionstagung Vorstand für Zukunftsstrategie im Januar 2017

Fazit:

- Gründung der Fachstelle Ausbildung, vorerst befristet auf 2 Jahre im Mandatsauftrag
- Weiterbildung Sekretariat
- Trainertreff als regelmässiges Instrument einführen

Die Aufgaben werden immer komplexer und es braucht eine professionelle und strukturierte Organisation.

Ein nächster Trainertreff ist in Olten geplant. Später sind regionale Treffen angedacht, die durch die Trainer selber organisiert werden.

k) Antrag Vorstand: Gründung Fachstelle Ausbildung, Nirina Meyer

Abstimmung an der GV 2017 (über diese zwei Punkte werden zusammengefasst abgestimmt)

1. Abstimmung: die GV entscheidet, ob die Fachstelle gegründet werden kann
2. Abstimmung: die GV entscheidet über deren Finanzierung (12'000.- im Jahr)
 - Vorschlag des Vorstandes: im 2017 über einen Teil des Gewinns vom 2016 und über einen einmaligen erhöhten Jahresbeitrag (100.- zusätzlich zum Mitgliederbeitrag) der Trainer SFRV.
 - Im 2018 über Erhöhung des Mitgliederbeitrages. Der aktuelle Mitgliederbeitrag von 70.- ist im Vergleich zu anderen Verbänden sehr tief. Definitive Mitgliederbeitragserhöhung Abstimmung erst im 2018.
3. Die GV entscheidet über das Budget 2017. Unter dem Punkt Ausbildungsaufwand ist der Betrag für die Weiterbildung von Kristina Gau budgetiert. Das Budget 2017 weist trotz der Fachstelle ein Plus auf.

Zum Trainerbeitrag haben wir eine Umfrage durchgeführt und einen Mittelwert auf den Antworten erstellt. Es würden ca. 60 Trainer einen Beitrag zahlen.

Nachfragen und Wortmeldungen der Mitglieder:

- Mirjam Hänni: Einwand über eine Verplanung eines Gewinns, der noch gar nicht vorliegt.
 - Nirina Meyer erklärt, dass es sich um den bereits erzielten Gewinn von 2016 handelt.

Die Fachstelle deckt mehrere Bereiche ab: Basisausbildung, Trainer und das Freizeitreitabzeichen. Nirina Meyer würde mit dem vorgeschlagenen Budget einen monatlichen Lohn von CHF 1000.00 erhalten. Da es sich um einen Mandatsauftrag handelt, werden die Sozialleistungen von Nirina Meyer getragen.

- Laura Ochsner: Sie findet die Weiterbildung der Trainer für das Ansehen des SFRV sehr wichtig.

Wir brauchen die Fachstelle zum jetzigen Zeitpunkt und wir sind froh, dass sich Nirina Meyer hierfür zur Verfügung gestellt hat.

- Mirjam Hänni: Der SFRV sei zwar nicht gewinnorientiert, aber es bestehen Zweifel, wie mit Gewinnen umgegangen wird. Im 2016 hat wieder der Lehrgang Energetischer Pferdetherapeut massgebend zum Gewinn beigetragen. Und man darf nicht vergessen dass es für alle Vorstandsmitglieder einen Mehraufwand bedeutet.
 - Anita Trachsel: Auch die Basisausbildung hat einen entscheidenden Beitrag zum Gewinn beigetragen.
 - Die Finanzierung ist für ein Jahr befristet. Für die weitere Finanzierung wird an der nächsten GV 2018 abgestimmt.
- Wir müssen stark werden, damit die Trainer zukünftig auch von der OdA profitieren können.
- Wenn die Fachstelle nicht angenommen wird, können diese Projekte nicht weiterverfolgt werden. Der zeitliche Aufwand ist einfach zu gross, um es unentgeltlich fortzusetzen.

Wir haben uns die Frage gestellt, ob der Verband wachsen oder in etwa gleich gross bleiben möchte. Der Vorstand ist zu dem Schluss gekommen, dass er gerne Themen mitgestalten möchte, die die ganze Schweiz betreffen. Dazu gehört auch die Nachwuchsförderung. Eine Fachstelle ist in dem Zusammenhang auch eine Entlastung für den Vorstand. Wir hoffen auf einen Auftrieb, damit sich wieder mehr Mitglieder engagieren.

- Jessica Wohlwend: Unser Leitgedanke beinhaltet „Das Wohl des Pferdes“. Eventuell könnte man einen Brief an die Mitglieder schicken und fragen, ob sie für die Sache einen freiwilligen Beitrag geben möchten.
- Kathrin Eichler: Wir möchten gerne das Wohl des Pferdes in der ganzen Schweiz vertreten.
- Monika Ledermann: Wir haben die Wahl zwischen schweizweit mitreden und gestalten oder abseits bleiben.
- Mirjam Hänni: Dies zieht viel Arbeit und eine wachsende Professionalität mit sich.
- Nirina Meyer: Sie möchte die Fachstelle gerne übernehmen, da dies Zeit spart. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass die Fachstelle in weiterer Zukunft von einer anderen Person betreut wird.

Ergebnis der Abstimmung über die Punkte 1 und 2 (siehe oben): Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen.

I) Ausblick 2017, Sekretärin Kristina Gau

Supervisionstagung Vorstand, Kristina Gau

Am 29. Januar 2017 hat sich der Vorstand, unter verletzungsbedingter Abwesenheit von Sonja Ruffieux, zu einer eintägigen Tagung getroffen. Ziel war die Bearbeitung und Beantwortung der an der letzten GV beantragten Vorabklärung, sowie die Beantwortung genereller Fragen zum Vorstand und dessen Zukunft. Zudem wurde der weitere Weg des SFRV angesprochen und eine Strategie ausgearbeitet

Angeleitet durch die Supervisorin Beatrice Göldi konnten wir konstruktiv den IST-Zustand bestimmen und die möglichen personellen und strukturellen Anpassungen besprechen. Für uns war die professionelle Unterstützung von Frau Göldi sehr wichtig, da durch eine entsprechende Moderation und Inputs von einer aussenstehenden Person, in so kurzer Zeit positive Entwicklungen begonnen werden können.

Die Ergebnisse der Tagung fliessen dabei aktiv in die heutige GV mit ein (SFRV HorseChallenge®, Fachstelle, Wahlen einzelner Vorstandsmitglieder).

Kursprogramm 2017, Technische Leiterin Sonja Ruffieux

Hochkarätiges Kursprogramm (Alfonso Aguilar, Arien Aguilar, Julia Thut, Gertrud Pysall und Franziska Schmitt-Egner)

Bereits ausgebuchte Kurse und Wartelisten

Weiterhin sind ein Teil der Kurse exklusiv für Mitglieder.

- Nirina Meyer: Gertrud Pysall hat auf ihrem Reitschulbetrieb mit 70 Pferden in Gruppenhaltung über 30 Jahre die Verhaltensweisen per Videoaufnahmen analysiert (keine wissenschaftliche Studie) und eine sehr differenzierte Pferdesprache beobachtet. Sie hat daraus Rückschlüsse für das Training gezogen. Wir freuen uns, konnten wir sie und ihre Tochter für einen Theoriekurs zum Thema Körpersprache gewinnen. Der Kurs findet in Bern statt.

Teilnahme ExpoHorse 2017 (1. – 3. Dezember 2017), Sonja Ruffieux

Neu an der Messe Zürich

Neue Website SFRV, Sekretärin Kristina Gau

Wir haben im Februar eine neue Website erstellt. Diese hat ein moderneres Aussehen und ermöglicht es uns, dass mehrere Personen Aktualisierungen sehr einfach erfassen können. Neu finden sich die Trainer SFRV, Anbieter des Freizeitreitabzeichen SFRV sowie neu die Energetischen Pferdetherapeuten SFRV unter dem Punkt «Absolventen».

GV 2017

Datum und Ort noch nicht bekannt: Raum Olten oder Wangen a. Aare.

Datumsvorschlag im Februar 2018, um mehr Mitglieder anwesend zu haben.

Eventuell wäre eine GV vor dem Mittag auch denkbar. Dies wird noch abgeklärt und die Mitglieder werden entsprechend informiert.

Nachfragen und Wortmeldungen der Mitglieder:

- Monika Ledermann: Könnte man nicht eine Rahmenveranstaltung einplanen, wie z.B. eine Besichtigung?
- Samstagnachmittag ist für Trainer schwierig, da sie dort meist Unterricht geben.

Wir sind offen für Ideen und danken euch für entsprechende Rückmeldungen.

Genehmigung Jahresbericht des Vorstandes: Einstimmig angenommen

Vielen Dank dafür.

4. Jahresrechnung / Revisorenbericht, Kassier Kristina Gau

Exemplare des Budgets und der Erfolgsrechnung liegen auf den Tischen auf.

Budget 2016: Gewinn von CHF 650.00

Erzielt im 2016: Gewinn von CHF 7'355.55

Gründe für den Gewinn

- Ausgebuchter Lehrgang zur Basisausbildung SFRV
- Ausgebuchter Lehrgang zum Energetischen Pferdetherapeuten SFRV
- Die Mitgliederzahl konnte leicht erhöht werden
- Mehr Kursteilnehmer als erwartet
- Weniger Ausgaben für Werbung, Sitzungen und Referentenhonorare
- Mehr verkaufte Lehrmittel des Freizeitreitabzeichen SFRV

Höhere Ausgaben und Verluste in einzelnen Bereichen

- SFRV Symposium: CHF 5 674,09
- Aufwand SFRV HorseChallenge: SM in Düdingen von uns organisiert
- Elektronische Kommunikation: google Adwords, 2 Marken registriert, Domain-Reservierung
- Zweiter Messebesuch: BEA und ExpoHorse
- Höhere Quellensteuerbeiträge

Eigenkapital per 31.12.2016: CHF 61'023.68

Revisorenbericht

Die Revisorin Daniela Burkhalter ist heute leider nicht anwesend. Die anwesende Revisorin Mirjam Hänni berichtet, dass die Revision durchgeführt wurde, sie aber den Bericht heute nicht unterschreiben kann. Vor der heutigen GV sollten noch einzelne Punkte überprüft werden. Doch leider fehlen einzelne Unterlagen (Saldo Postkonto, Infos zu Steuern und AHV-Belege einzelner Referenten).

Nachfragen und Wortmeldungen der Mitglieder:

- Kristina Gau: Für das (Postkonto) Saldo sind die falschen Unterlagen mitgebracht worden, dafür entschuldigt sich die Sekretärin. Wir haben unsere Steuererklärungen eingereicht, aber konnten noch keine Rückmeldung der Behörde bekommen. Daher ist dies im neuen Budget nicht enthalten.
- Mirjam Hänni: Der Vorstand muss professioneller werden, auch was die Abrechnungen betrifft. Sie hat in der Zeit als Revisorin einige Themen angesprochen, die auch bereits umgesetzt wurden. Teile sind noch pendent. Noch nicht thematisiert wurde der Bereich der Unfallversicherung für die Referenten und Kursbegleitungen. Sie empfiehlt eine professionelle Revision z.B. durch einen Buchhalter, um Fehler auszuschliessen. Die Sekretärin ist in diesem Bereich nicht ausgebildet, auch wenn sie die Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen ausführt.
- Nirina Meyer: Wir haben für das Sekretariat für dieses Jahr eine Weiterbildung eingeplant. Wäre in dem Zusammenhang eine Weiterbildung im Bereich Buchhaltung sinnvoll?
 - Denise Spring: Das würde in diesen speziellen Fällen kaum weiterhelfen.

Der Vorstand schlägt vor, dass die fehlenden Unterlagen für den Revisorenbericht an die Revisoren Mirjam Hänni und Daniela Burkhalter nachgereicht werden und dann im 2018 darüber neu abgestimmt wird

Ergebnis der Abstimmung: Die Buchhaltung 2016 wird mit zwei Enthaltungen nicht angenommen.

Antrag des Vorstandes: Überarbeitung der Unterlagen auf Mitte Juni 2017 und Prüfung durch die Revisoren (2. Revision). Der neue Revisorenbericht wird dann an der GV 2018 zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis der Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung der Mitglieder-Jahresbeiträge, Beisitzender Gerhard Stiegler

Unveränderte Beiträge

Einzelmitgliedschaften: CHF 70.—

Familien/Konkubinate: CHF 100.—

Die Vorteile für SFRV-Mitglieder wurden für 2016 überarbeitet:

- Vergünstigung bei den Kursen des SFRV
- Manche Kurse sind weiterhin exklusiv für SFRV-Mitglieder
- Mitgliederausweise 2017
- Vergünstigungen bei IG Pferdewohlergehen
- Vergünstigungen im ProEqui Shop (in Abklärung)
- Weitere Kooperationen werden angestrebt
- Gratis-Abonnement PASSION
- Der interne Bereich der Website (Login für Mitglieder) wird ausgebaut.
 - Aktuell in Planung: Archiv Parcourspläne SFRV HorseChallenge® nur für Mitglieder

Ergebnis der Abstimmung:

Die Mitgliederbeiträge 2016: Diese werden mit einer Enthaltung angenommen.

6. Budget, Kassier Kristina Gau

Exemplare des Budgets 2017 liegen auf den Tischen aus.

Ausgaben

- Quellensteuer, Prüfungskosten, Presse, Veranstaltungen und Generalversammlung:
 - Neu im Budget separat aufgeführt
- Hallenmiete: gleichbleibend zu 2016
- Fachstelle Ausbildungen: Gewinn 2016 und Beitrag der Trainer SFRV

Einnahmen

- Lehrgang Basisausbildung : bestehender Lehrgang wird weitergeführt (20 Teilnehmerinnen)
- Energetischen Pferdetherapeuten: neuer Lehrgang geplant
- Trainerbeitrag Fachstelle: Einmaliger Beitrag der Trainer für die Fachstelle Ausbildungen

Nachfragen und Wortmeldungen der Mitglieder:

- Bianca Blumer: Was beinhaltet „Diverse Ausgaben und Werbung“ und warum ist dort im Vergleich zum Vorjahr weniger budgetiert?
 - Kristina Gau: Im letzten Jahr waren die geplanten Einnahmen und Ausgaben der SFRV Symposiums über diese Konten verbucht. Einnahmen betrafen den Ticketverkauf.
- Mirjam Hänni: Warum ist für die Kursbegleitung mehr budgetiert?
 - Kristina Gau: Dies ist anhand der geplanten Kurse so berechnet worden.
- Bianca Blumer: Was wird im Buchungskonto „Abschreibungen“ erfasst?
 - Kristina Gau: Das betrifft Abschreibungen unseres Lagerbestandes, wozu uns eine Buchhalterin geraten hat. Dazu gehören auch Abschreibungen z.B. für den Laptop.

Genehmigung des Budgets 2017

Ergebnis der Abstimmung: Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen, Beisitzender Gerhard Stiegler

a) Vorstand (Vizepräsidentin, Sekretärin/Kassier, Beisitzender)

Das Amt der Präsidentin steht dieses Jahr regulär zur Wahl. Da Sara Kräuchi ihr Amt letztes Jahr ausserordentlich niedergelegt hat, musste für das Amt eine neue Person gefunden werden. Zur Wahl stellt sich die aktuelle Vizepräsidentin Anita Trachsel (normaler Turnus, gewählt für 2 Jahre).

Abstimmung Präsidentin: Mit einer Enthaltung, da gerade nicht im Raum, wird Anita Trachsel einstimmig gewählt, mit anschliessendem Applaus. Damit begrüssen wir Anita als neue Präsidentin des Schweizer Freizeit Reitverbandes. Dankeschön.

Das Amt der Vizepräsidenten muss ausserordentlich neu gewählt werden. Zur Wahl hierfür stellt sich Sonja Ruffieux (Wahl für 1 Jahr) und ebenfalls zur Wiederwahl als Technische Leiterin.

Abstimmung Vizepräsidentin: Mit einer Enthaltung, da gerade nicht im Raum, wird Sonja Ruffieux einstimmig gewählt, mit anschliessendem Applaus. Damit ist Sonja als neue Vizepräsidentin gewählt. Herzliche Gratulation.

Abstimmung Technische Leiterin: Mit einer Enthaltung, da gerade nicht im Raum, wird Sonja Ruffieux einstimmig wiedergewählt, mit anschliessendem Applaus

Kathrin Eichler stellt sich für das Amt der 2. Beisitzenden zur Wahl. Sie stellt sich den Mitgliedern kurz vor. Das Portrait ist im Login-Bereich der Website abgelegt. Sie ist sehr motiviert, sich im Vorstand aktiv einzubringen.

Anita Trachsel ist sehr froh, dass sie uns unterstützen möchte und legt den Mitgliedern ans Herz, sie zu wählen.

Abstimmung 2. Beisitzende: Kathrin Eichler wird einstimmig gewählt, mit anschliessendem Applaus. Willkommen im Vorstand.

b) Rechnungsrevisor

Miriam Hänni muss leider gemäss Statuten als Revisorin zurück treten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Miriam für Ihre geleistete Arbeit. Die GV bedankt sich mit einem Applaus, der Vorstand mit einem Geschenk dafür bei ihr.

Zur Wahl als neue Revisorin stellt sich Sara Calzavara. Leider kann sie verletzungsbedingt heute nicht anwesend sein. Ihr Portrait ist im Login-Bereich aufgeschaltet und Kristina Gau liest eine Kurzfassung vor.

Nachfragen und Wortmeldungen der Mitglieder:

- Kathrin Eichler: Ist es sinnvoll sie zu wählen, wenn es doch eigentlich eine professionelle Revision braucht?
 - Anita Trachsel: Wir müssen eine neue Revisorin wählen und haben keine weitere Person, die sich zur Wahl stellt. Daher empfehlen wir der GV, Sara Calzavara zu wählen. Eine Lösungsfindung betreffend Problematik der Professionalität der Revisorenstelle können wir erst auf 2018 angehen.

- Denise Spring: Sie hat einen Fachausweis im Bereich Rechnungswesen, möchte sich aber nicht als Revisorin für 4 Jahre verpflichten. Sie bietet aber an, das Sekretariat für dieses Jahr begleitend in Sachen Buchhaltung zu unterstützen.
 - Anita Trachsel: Wir danken sehr für dieses Angebot.

Abstimmung Revisorin: Sara Calzavara wird mit zwei Enthaltungen gewählt. Damit begrüssen wir Sara als neue Revisorin für den Verband.

9. Anträge

Es sind keine Anträge bei uns eingegangen.

10. Diverses

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen. Der offizielle Teil der GV 2017 wird damit geschlossen. Wir danken allen für ihre Unterstützung und Inputs.

Die Präsidentin schliesst die GV um 22.10 Uhr. Es wird anschliessend ein Imbiss serviert.

Für das Protokoll: Kristina Gau, 17. März 2017

Neuer Termin GV 2017: wird noch bekannt gegeben